

Schule in freier Trägerschaft?

Beitrag von „Petalie“ vom 23. Juli 2024 17:23

Ich weiß nicht ganz, was ich meiner Stieftochter raten soll.

Sie hat das 1. Stex und hat sich an einer Schule in freier Trägerschaft beworben.

Wir haben ihr geraten in den Vorbereitungsdienst zu gehen. So wie ich es gemacht habe.

Sie wollte lieber Geld verdienen.

Beim freien Träger kommt mir einiges an ihrer Erzählung sehr dubios vor.

Sie sagte, man hätte ihr keine konkreten Gehaltangaben gemacht.

Die SuS würden aus den Stufen 1 bis 12 kommen.

Es ist eine Ganztagschule. Die Stunden wurden sehr merkwürdig umgerechnet.

Außerdem würde es keine Ferien und nur 30 Tage Urlaub geben.

Gut, die Klassen sind klein, aber in meinen Augen lässt sie sich ziemlich verheizen beim Umrechnungsfaktor der Stunden.

Auf ihre Frage ob sie sich nachqualifizieren würde sagte man ihr, dass dann irgendwann noch jemand vom Schulamt kommen würde, sie müsste eine Stunde halten und dann hätte sie die Berechtigung.

Hä? Das ist doch eine recht seltsame Aussage oder nicht?

Der staatliche Schuldienst ist einer Schule in privater oder freier Trägerschaft doch immer vorzuziehen, oder?